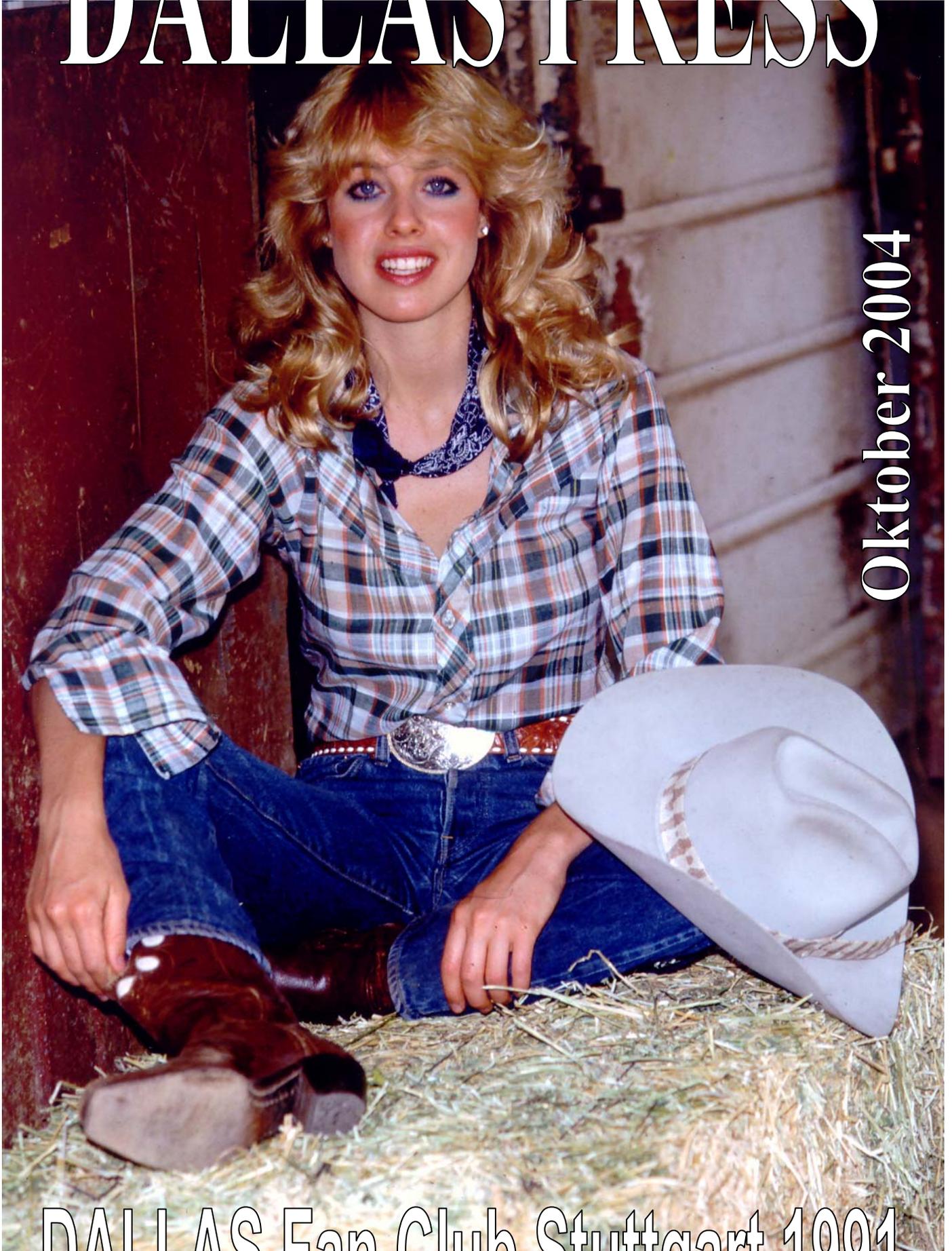


# DALLAS PRESS

Oktober 2004

DALLAS Fan Club Stuttgart 1991





# DALLAS PRESSES

*Herausgeber:* DALLAS Fan Club Stuttgart 1991  
Hohentwielstr. 75, 70199 Stuttgart

*Telefon:* 0711.6095.66  
*Telefax:* 0711.6095.80

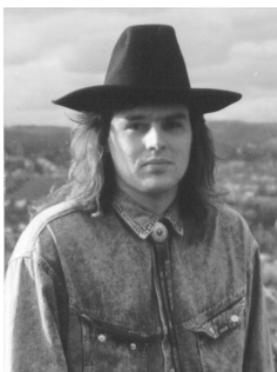
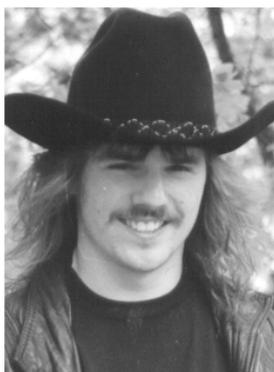
*eMail:* service@dfc-stuttgart.de  
*Internet:* www.dfc-stuttgart.de

*Erscheinungsdatum:* Oktober 2004  
*Erscheinungsweise:* halbjährlich

*Heftpreis:* € 3,00 für Mitglieder  
€ 2,50 für Abonnenten  
€ 4,00 für Nichtmitglieder

*Titelfoto:* Jamie Ewing-Barnes (Jenilee Harrison)

Das Präsidium des Dallas Fan Club Stuttgart 1991:



Thomas Plehwe  
-Präsident-

Sven Müller  
-Präsident-

Michael Kasper  
-Präsidiumsmitglied-

Michael Freitag  
-Präsidiumsmitglied-



# Audrey Landers

Audrey Landers, 43, mit ihrer Mutter Ruth (links) und ihren Zwillingen Daniel und Adam, 9, zu Hause in Sarasota, Florida.

Sie war die blonde Nachtclubsängerin Afton Cooper in der TV-Serie Dallas in den 80er Jahren spielte die Amerikanerin die Geliebte von J.R. Ewing und dessen Rivalen Cliff Barnes.

## **Zur Person**

Landers ist seit 14 Jahren mit dem Papierfabrikanten Donald Berkowitz verheiratet und hat eine Filmproduktionsfirma. Schon mit drei Jahren drehte sie Werbespots, als Teenager spielte sie in diversen Seifenopern und sang Country-Songs. Von 1981 bis 1984 und noch mal 1989 war Landers in Dallas zu sehen; Mitte der 80er landete sie mit dem Hit Manuel Goodbye in den deutschen Charts und drehte den Kinofilm A Chorus Line.

## **Seit Jahren wird über neue Dallas-Folgen spekuliert. Wären Sie dabei?**

Sofort. Ich weiß dank meiner Fanpost, dass sich viele Zuschauer die Ewings auf den Bildschirm zurückwünschen. Die Fernsehbosse sollten sich aber beeilen, sonst sind alle Hauptdarsteller weggestorben.

## **Woran scheiterte es bislang?**

Larry Hagman besitzt einen Teil der Rechte an Dallas, und er fand es wohl noch nicht notwendig, eine Fortsetzung zu drehen. Was sicher auch mit seinem Gesundheitszustand in den letzten Jahren zu tun hatte. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf. So ein Format fehlt heute in der Fernsehlandschaft. Und es hat großen Spaß gemacht, ein Teil von Dallas zu sein.

## **War Ihnen damals bewusst, in erster Linie wegen Ihrer Oberweite besetzt worden zu sein?**

Damals habe ich das nicht so empfunden, was sicher etwas naiv war. Heute weiß ich natürlich, dass ich für die entsprechende Portion Erotik in der Serie sorgen sollte. Aber was solls? Ich musste mich schließlich nicht schämen für meinen Körper.

## **Es war immer wieder von heftigen Konkurrenzkämpfen die Rede, vor allem unter den weiblichen Darstellerinnen.**

Diese Gerüchte gab es ständig. Aber ich versichere Ihnen: Vor allem wir

Frauen hatten ein gutes Verhältnis untereinander.

**Larry Hagman soll sich am Set als großer Patriarch aufgespielt haben.**

Unsinn, Larry war nun mal einer der wichtigsten und kreativsten Köpfe im Team. Es ist doch klar, dass er einen Sonderstatus hatte, schließlich war J.R. der Mittelpunkt der Serie. Aber Larry war alles andere als ein Kotzbrocken er hat uns immer mit seinen Späßchen unterhalten. Ich erinnere mich gern noch an unsere erste Liebesszene: Larry lag im Bett, und ich sollte halb nackt zu ihm unter die Decke kriechen. Er hatte meine Bettseite heimlich mit Eiswürfelbeuteln ausgelegt und lachte Tränen, als ich vor Schreck wild schreiend hochgeschossen bin.

**Wer konnte besser küssen: J.R. oder sein Rivale Cliff Barnes alias Ken Kercheval?**

Beide waren gute Küsser. Ken hatte die weicheren Lippen, Larry war dafür impulsiver. Aber beim Küssen vor der Kamera kann von Erotik sowieso keine Rede sein.

**Nach Dallas sah man Sie nicht mehr allzu oft auf dem Bildschirm. Wo haben Sie seitdem gesteckt?**

Mit meiner Schwester Judy und meiner Mutter Ruth habe ich eine Produktionsfirma gegründet. Wir haben unter anderem die Kindermusikshow Huggabug Club produziert, die fünf Jahre im US-Fernsehen lief. Und ich habe alle Hände voll zu tun mit meinen Zwillingen Adam und Daniel. Die beiden sind neun und wollen Tänzer und Schauspieler werden, seit sie mich in A Chorus Line gesehen haben.

**Der Regisseur Sir Richard Attenborough nannte Sie damals das Highlight des Films. Warum hat es mit der großen Kinokarriere dennoch nicht geklappt?**

Vielleicht, weil ich mich immer wieder auf meine Musikkarriere konzentriert habe.

**Singen Sie denn noch? Sie waren in Deutschland sogar mal in den Charts.**

Ja. Die Musik war meine erste große Liebe. Und sie ist es bis heute geblieben neben meinem Mann Donald natürlich. Mit 13 Jahren hatte ich meinen ersten Hit in den USA, einen Country-Song. Seitdem habe ich zehn CDs veröffentlicht. Ich habe ja auch in Dallas einige selbst geschriebene Songs gesungen. Und in Deutschland habe ich nach Amerika die meisten Platten verkauft. Das freut mich besonders, denn meine Mutter wurde in Frankfurt geboren. Durch meine Adern fließt also auch ein bisschen deutsches Blut.

Interview: Andreas Renner

**Barbara Bel Geddes**



# DALLAS - Der Folgenführer

## **(216) Bobbys Rückkehr**

Bobby erklärt Pamela, daß sie seinen Tod und alle anderen Ereignisse nur geträumt habe. Er will sie noch immer heiraten. Jenna und ihre Tochter Charlie verkraften den Rückzug Bobbys nur schwer. Ray und Clayton planen eine eigene Pferdezucht. Cliff benutzt eine Idee von Jamie, gegen die OPEC vorzugehen, um sich zu profilieren.

## **(217) Lodernde Flammen**

J.R. drängt Jenna, um Bobby zu kämpfen. Nach der Explosion eines Ewing-Ölfeldes wird dieses von Bobby geschlossen. Donna wird Vorsitzende des Ausschusses, der die unabhängigen Ölproduzenten in Washington vertreten soll. Jenna verläßt mit Charlie die Southfork Ranch.

## **(218) Sue Ellen schlägt zurück**

Sue Ellen bemüht sich, ihr Leben wieder in Ordnung zu bringen. Sie läßt J.R. und Mandy Winger überwachen. Der Präsident von ´Weststar´, Jeremy Vandell, will ´Ewing Oil´ kaufen, Jack verkauft seinen Anteil jedoch nicht. Ray trennt sich von Donna. Sue Ellen kauft sich eine Boutique: ´Valentine-Dessous´

## **(219) Der alte und der neue König**

J.R. erwägt, die Ölpreise der Araber zu torpedieren. Cliff versucht, Jacks Anteil an ´Ewing Oil´ zu kaufen. J.R. entlarvt den auf ihn angesetzten Detektiv. Aus Rache engagiert Sue Ellen Mandy Winger als Model für ihre Dessous-Firma. Bei dem neuen Vorarbeiter der Ranch, Wes Parmelee, findet Miss Ellie Dinge von Jock.

## **(220) Rätsel**

Wes Parmelee behauptet, Jock Ewing zu sein. Miss Ellie entläßt ihn. J.R. will die Scheidung von Sue Ellen. Mandy macht Fotos für Dessous von ´Valentine´. J.R. nimmt Kontakt zu dem ehemaligen Söldner B.D. Calhoon auf, um gegen die arabischen Ölpreise vorzugehen. Miss Ellie und ihr alter Freund Punk Anderson statten Wes Parmelee einen Besuch ab.

## **(221) Die Forderung**

J.R. trifft sich mit Calhoon, um seine Pläne mit ihm zu besprechen. Er macht Mandy Winger schwere Vorwürfe wegen der ´Valentine´-Aufnahmen. Jacks Ex-Frau April Stevens taucht in Dallas auf und fordert die Hälfte seines 10%-´Ewing Oil´-Anteils. J.R. ist als einziger in der Familie noch davon überzeugt, daß Wes Parmelee nicht Jock Ewing ist.

## **(222) Außer Kontrolle**

J.R. und Bobby befürchten, ´Ewing Oil´ an Parmelee zu verlieren. Cliff unternimmt den Versuch, April Stevens´ vermeintliche 5% der Firma abzukaufen. J.R. und Calhoon planen die Sprengung arabischer Ölfelder. Jenna erhält eine Nachricht von ihrer Ärztin.

### **(223) Schock vor der Hochzeit**

Jenna erfährt, daß sie von Bobby ein Kind erwartet. J.R. und Bobby durchleuchten Wes Parmelees Vergangenheit. Jamie verläßt Cliff, nachdem sie ihn mit April Stevens überrascht hat. Kurz vor ihrer Hochzeit erfahren Bobby und Pamela von Jennas Baby.

### **(224) Neue Enthüllungen**

J.R. hofft, die Hochzeit von Bobby und Pamela doch noch verhindern zu können, doch ohne Erfolg. Aufgrund der Vorgänge um Wes Parmelee frieren die Banken den Dispositionskredit von 'Ewing Oil' ein. Der von Bobby und J.R. beauftragte Detektiv zeigt sich überzeugt, daß Parmelee tatsächlich Jock ist.



### **(225) Miss Ellie in Not**

Jennas Schwangerschaft belastet die Beziehung zwischen Bobby und Pamela. Die CIA warnt J.R. vor eventuellen Verbindungen mit B.D. Calhoon. Bobby und J.R. verlangen von Wes Parmelee einen Lügendetektor-Test.

### **(226) Die Bombe platzt**

Über das Verhältnis zwischen Miss Ellie und Wes Parmelee verärgert, zieht Clayton Farlow in ein Hotel. Pamela will Jennas Baby adoptieren. Parmelee besteht den Lügendetektor-Test. Anschließend äußert er die Überlegung, 'Ewing Oil' an 'Weststar'-Chef Jeremy Vandell zu verkaufen.

### **(227) Bittere Beweise**

Sue Ellen weiht Mandy Winger in die Umstände ihres Engagements für 'Valentine-Dessous' ein. Jenna ist über Pamelas Adoptionsabsichten verärgert. J.R. will die Spreng-Aktion in Saudi-Arabien abbrechen, doch Calhoon widersetzt sich seinen Anweisungen. Daraufhin wendet J.R. sich an die CIA.

### **(228) Sprühende Funken**

Jack Ewing verkauft seinen 10%-Anteil an 'Ewing Oil' für einen Dollar an seine Schwester Jamie. B.D. Calhoons Anschlag auf die arabischen Ölfelder scheitert. Bobby findet endgültig den Beweis, daß Wes Parmelee doch nicht Jock Ewing ist.

### **(229) Der Racheschwur**

Clayton Farlow macht sich auf die Suche nach Parmelee, der spurlos verschwunden ist. Donna will sich von Ray scheiden lassen. Pamela muß ihren Bruder Cliff in seinem geschäftlichen Ehrgeiz zügeln. Calhoon ahnt, daß J.R. ihn verraten hat. Er schwört Rache.

### **(230) J.R.s Todesangst**

Donna verläßt die Southfork-Ranch. J.R. setzt einen Detektiv auf Calhoon an, der kurze Zeit später tot in seinem Büro aufgefunden wird. Calhoon spielt indessen weiter mit J.R.s Todesangst. Dann sucht er Sue Ellen auf, die von den Vorgängen nichts ahnt.

### **(231) Zeitbombe**

Bobby will für Jennas Baby einen Treuhandfond einrichten. Pamela fühlt sich dadurch gekränkt. Cliff leiht sich Geld von Jeremy Vandell, um bei seiner Schwester Schulden zu bezahlen. Calhoon plant inzwischen einen Mordanschlag auf J.R. mit einer Zeitbombe.

### **(232) Nervenprobe**

J.R. entdeckt das auf ihn geplante Attentat noch rechtzeitig. Bobby schöpft allmählich Verdacht. Clayton Farlow sucht weiter nach Wes Parmelee. Ray und Jenna kommen sich näher. Calhoon entführt Sue Ellen.



### **(233) Jäger und Gejagter**

Sue Ellen kehrt am nächsten Morgen zurück; J.R. wirft ihr vor, wieder getrunken zu haben. Doch dann erhält er Fotos, die Sue Ellen bewußtlos mit Calhoon zeigen. J.R. weicht Bobby in das Geschehen ein. Beide machen sich gemeinsam auf die Suche nach Calhoon.

### **(234) Tödliches Duell**

Aus Sicherheitsgründen verlassen Pamela und Sue Ellen mit ihren Söhnen die Ranch. Trotzdem gelingt es Calhoon, J.R.s Sohn John Ross zu entführen. Er setzt einen Treffpunkt mit J.R. fest. Als dieser dort eintrifft, wird er angeschossen. Bei dem Versuch, John Ross zu töten, wird Calhoon von Bobby und Ray erschossen.

### **(235) Unter Beschuß**

J.R. übergibt für die Zeit seiner Genesung die Leitung von 'Ewing Oil' an Bobby. Die CIA warnt J.R. vor weiteren Aktivitäten. Cliff hat geschäftliche Probleme. Durch einen Telefonanruf erfährt Sue Ellen, daß Jamie bei einem Unfall ums Leben gekommen ist.

### **(236) Ein Tod in der Familie**

Nach Jamies Tod macht J.R. sich Sorgen um ihren 10%-Anteil an 'Ewing Oil'. Die Scheidung von Donna und Ray steht bevor, Ray wendet sich immer mehr Jenna zu. April Stevens spioniert für Jeremy Vandell. Cliff und Pamela regeln Jamies Nachlaß.

### **(237) Ruin für 'Ewing Oil'?**

April Stevens bemüht sich, Kontakte in Dallas zu knüpfen. Cliff ist

überzeugt, ein Anrecht auf Jamies 10% zu besitzen. Seine Hoffnungen werden durch ein Gericht bestätigt. Ray und Donna werden geschieden. Die Akte Ewing/Calhoon wird in den Kellern der CIA begraben.

### **(238) Das Zehn-Prozent-Desaster**

Cliff, der sich von Jeremy Vandell Geld geliehen hat, wird von ihm unter Druck gesetzt. Der 'Weststar'-Chef fordert den 10%-Anteil von 'Ewing Oil'. Ray bittet Jenna, mit ihm zusammenzuziehen. J.R. stellt Cliff eine Falle: Mit Hilfe des Polizeidetektivs McSween lenkt er den Verdacht auf Cliff, für den Tod Jamies verantwortlich zu sein.

### **(239) Böse Überraschungen**

Cliff wird bei der Polizei verhört und bezichtigt J.R., für seine Verhaftung verantwortlich zu sein. Jenna Wade und ihre Tochter Charlie ziehen zu Ray. Ein Mitarbeiter des CIA entwendet einen Teil der Ewing/Calhoon Akte.

### **(240) Gerichtsschlacht**

Aufgrund wiederholter Differenzen mit Cliff verläßt Pamela die Firma 'Barnes-Wentworth'. Sue Ellen will Mandy Winger für ihre Dessous-Firma zurückgewinnen. In einem Gerichtsurteil werden Cliff und April Stevens jeweils 5% von 'Ewing Oil' zugesprochen.

### **(241) In den Schlagzeilen**

In einer großen Tageszeitung erscheint ein Bericht über J.R.s Verbindung zu B.D.Calhoon. Mandy Winger kehrt zu 'Valentine-Dessous' zurück. Bobby will bei 'Ewing Oil' aussteigen. Jeremy Vandell plant die endgültige Vernichtung der Ewing-Firma.

### **(242) Düstere Aussichten**

Die Familie beschließt, 'Ewing Oil' von nun an komplett J.R. zu überlassen. Das Justizministerium will gegen 'Ewing Oil' vorgehen. Während eines Streits mit J.R. stürzt Clayton Farlow die Treppe hinunter.

### **(243) Angeklagt**

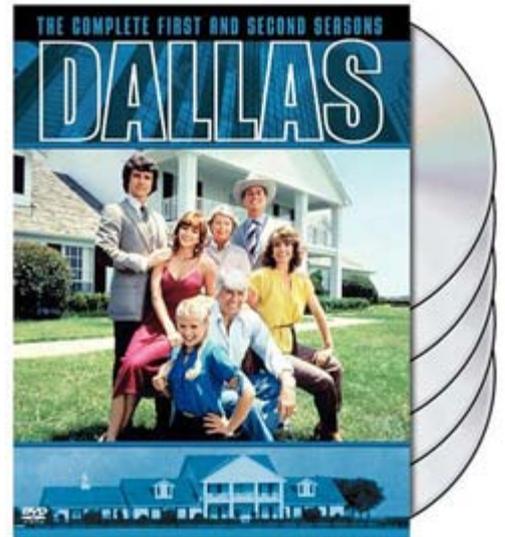
Clayton erholt sich schnell von seinem Sturz. Mandy Winger will wieder um J.R. kämpfen. Jenna bringt einen Sohn zur Welt. J.R. und Bobby bemühen sich, die bevorstehenden Komplikationen mit dem Justizministerium noch abzuwenden. Doch ohne Erfolg: Die Richter erlassen eine Verfügung, die 'Ewing Oil' jede geschäftliche Aktivität untersagt.

### **(244) Der Fall des Hauses Ewing**

'Ewing Oil' soll 600 Millionen Dollar Strafe zahlen und alle Vermögenswerte veräußern. Miss Ellie erfährt von einem früheren Herzanfall Claytons. Sue Ellen und Mandy Winger haben eine heftige Auseinandersetzung, Mandy verläßt 'Valentine-Dessous' endgültig. Pamela erfährt von ihrem Arzt, daß sie doch Kinder bekommen kann. Auf dem Weg zur Southfork Ranch verunglückt sie mit ihrem Wagen.

# Die Wiedersehensparty auf Southfork

Am Donnerstag, dem 19.08. trafen sich bekannte Gesichter auf der berühmten Southfork-Ranch. Larry Hagman, Linda Gray, Charlene Tilton, Ken Kercheval und auch David Jacobs erschienen, um die kurz bevorstehende DVD-Veröffentlichung (24.08.2004) der Serie Dallas für den amerikanischen Markt zu feiern. Die ersten Box-Sets wurden signiert, es war jede Menge Presse anwesend, und die Schauspieler versprühten gute Laune wie in alten Tagen am vertrauten Drehort.



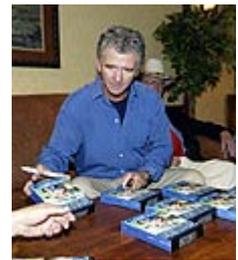
*Hier einige Fotos, die während der DVD-Vorstellung entstanden sind:*



Gruppenfoto vor einem gigantischen Dallas-Schriftzug



Larry Hagman und Patrick Duffy signieren die ersten DVD-Boxen



Linda Gray



Charlene Tilton Ken Kercheval



Patrick Duffy



Larry Hagman mit seinen Dollars



Larry Hagman



Charlene Tilton



Patrick & Linda



Charlene Tilton

# DALLAS

Die vollständige und bebilderte Geschichte des Ewing-Clans  
von 1860 bis in die Gegenwart

Vorwort

## 1. DAS VERMÄCHTNIS

Die Southfork Ranch

## 2. DIE FAMILIE

Die Ewings aus Southfork

John Ross Ewing  
Eleanor Ewing Farlow  
Clayton Farlow  
J.R. Ewing  
Sue Ellen Shepard Ewing  
John Ross Ewing III  
Garrison  
Valene Clements Ewing  
Lucy Ann Ewing Cooper  
Raymond Krebs  
**Donna Culver Krebs**  
Bobby James Ewing  
Pamela Jean Barnes Ewing  
Christopher Shepard Ewing

## 3. DAS IMPERIUM

Ewing-Oil und die unabhängigen Ölgesellschaften von Texas

## 4. DIE FAMILIENFEHDE

Die Familie Barnes

Willard Barnes  
Rebecca Barnes Wentworth  
Clifford Barnes



# Donna Culver Krebs

*«Du hast wirklich alles mitbekommen. Du siehst gut aus, hast Geld, Verstand und politisches Einfühlungsvermögen, du setzt dich hin und schreibst ein Buch – einfach so – zack! Und ich wette, es wird ein Bestseller.»*

Ray Krebs, 1981

Das Aussehen und den Verstand hat sie mit in die Wiege bekommen, doch den Rest hat sie sich durch jahrelange harte Arbeit und ungeheure Ausdauer erworben. Als «entschlossen und engagiert» könnte man diese Frau vielleicht am besten beschreiben. Angesichts ihrer außerordentlichen Sensibilität für die Bedürfnisse anderer hat auf allem, was sie jemals angefaßt hat, ein Segen gelegen. Und Leute in Dallas, die sie mit neidischen Blicken bedenken, wenn sie beobachten, wie diese schöne Frau sich so selbstsicher über die Massenmedien an die Öffentlichkeit wendet, wenn sie ihren außerordentlich gutaussehenden Mann sehen, wenn sie von ihrem Millionenvermögen hören, das auf den Banken immer weiter anwächst, sollten sich ins Gedächtnis rufen, daß *nichts*, aber auch gar nichts in ihrem Leben von selbst gekommen ist.

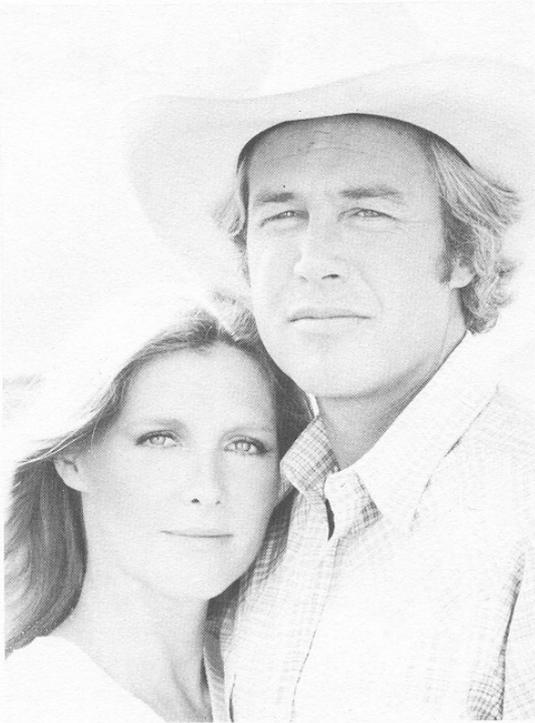
Donna McCullum wurde in Marshall, Texas, als einziges Kind eines Handwerkerhepaars mit bescheidenem Auskommen geboren. In der Schule zeigte sie in sämtlichen Fächern überdurchschnittliche Leistungen, und obwohl sie ein sehr ernstes Kind war, war sie bei ihren Klassenkameraden sehr beliebt. Während ihrer High School-Zeit nahm sie Teilzeitarbeit an und erhielt ein Stipendium für die Universität von Texas in Austin. Dort tat sie sich besonders hervor. Sie studierte im Hauptfach politische Wissenschaften, wobei sie sich vor allem auf Umweltprobleme und die Bewahrung der natürlichen Reichtümer unserer Erde konzentrierte. In einem der Hauptseminare freundete sie sich mit Bobby Ewing an. Sie hegten ähnliche politische Überzeugungen, und die Hochachtung, die sie füreinander empfanden, sollte niemals enden.

Als sie mitten im Examen stand, wurden Donnas Eltern bei einem Autounfall getötet und hinterließen wenig mehr als ein paar Schulden. Donna hatte keine andere Wahl, als die Universität zu verlassen und ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Etwa ein Jahr später lernte sie auf einer politischen Party mit dem Zweck der Geldbeschaffung für die Partei den damaligen Gouverneur von Texas, Sam Culver, kennen. Sie fühlten sich sofort zueinander hingezogen: Donna zu diesem verehrungswürdigen liberalen Vorbild und Sam zu dieser jungen, verletzlichen Schönheit.

Es war bestenfalls eine Frühjahrsaffäre: Culver war mehr als dreißig Jahre älter als Donna. Sie beschlossen jedoch, ernst zu machen, und heirateten 1973. Donna tat ihr Bestes, den Klatsch rund um das Kapitol in Austin und in Washington, D. C., zu ignorieren, aber als sie und Sam ihr Glück erst einmal ein paar Monate lang öffentlich zur Schau gestellt hatten, bemerkten die Leute den Altersunterschied nicht mehr oder machten zumindest keine Bemerkungen mehr darüber.

Donnas offenkundige politische Begabung, ihre große Kraft, ihre unerschöpfliche Energie sowie ihr brillanter, taktisch geschickt vorgehender Verstand waren eine enorme Hilfe für Culver, der sie im Gegenzug von seiner gut vierzigjährigen politischen Erfahrung profitieren ließ.

Mit Sam Culver verheiratet zu sein bedeutete in Texas, mit Gott verheiratet zu sein. Er war bei weitem der populärste Gouverneur der vergangenen hundert Jahre und bis zu seinem Tod das mächtigste Mitglied seiner Partei. Sie lernte, eine perfekte Gastgeberin zu sein, und zuckte mit keiner Wimper, wenn sie Empfänge für über



1981: Donna und Ray. Nach ihrer Versöhnung heirateten sie.

zweihundert Leute geben, den Präsidenten bewirten oder irgendwelche Würdenträger aus dem Mittleren Osten empfangen mußte.

Trotz der gemeinsamen Arbeit mit Donna und Sam begann es in der Ehe wegen des Altersunterschieds zu kriseln. Donna war gerade dabei, mit ungewöhnlicher Kraft zu sich selbst zu finden, während Sam allmählich senil wurde. Sie waren niemals ineinander verliebt gewesen; ihre Beziehung hatte vom ersten Tag an mehr der eines Lehrers zu einer Schülerin geglichen. Freundschaftlich einigten sie sich darauf, sich probeweise zu trennen, und im März 1979 zog Donna in die Jessmine Street in Dallas.

Als Donna das Alleinsein eines Abends nicht mehr ertragen konnte, ging sie in die *Longhorn Bar* und lernte dort einen Cowboy namens Ray kennen. Donna war verwirrt, als sie merkte, welche Anziehungskraft er vom ersten Augenblick an auf sie ausübte. Sie mahnte sich zur Vorsicht und erlegte sich Zurückhaltung auf, verspürte aber den unbändigen Wunsch, ihn näher kennenzulernen. Sie traf ihn mehrmals in dieser Zeit, und obwohl sie sich ständig in Erinnerung rief, daß sie noch

verheiratet und nach wie vor Sam Culvers Frau war, konnte sie es nicht über sich bringen, Ray dies zu erzählen.

Sie befand sich in einer Zwickmühle, doch das Problem löste sich von selbst. Ray fand alles heraus. Sie hatte sich miserabel gefühlt, weil sie ihn getäuscht hatte (nun ja, sie hatte nie gelogen, aber ihm ganz einfach nichts erzählt), doch jetzt war sie erleichtert. Obwohl Ray ziemlich enttäuscht war, schien er immer noch daran interessiert zu sein, die Beziehung fortzusetzen, und Donna war drauf und dran, sich endgültig von Sam zu trennen. Als sie Sam gerade alles gestehen wollte, erzählte er ihr, wie es um ihn stand: er war an Krebs erkrankt und hatte nur noch einige Monate zu leben. Donna zog wieder in das Herrenhaus von Preston Hollow zurück und harrete an Sams Seite aus, bis er 1980 kurz nach Silvester starb.

Danach traf Donna sich wieder regelmäßig mit Ray Krebs, und es wurde eine ernsthafte Beziehung daraus. Doch dann trennten sich die beiden wieder, da Ray sich des Gefühls nicht erwehren konnte, daß sie absolut nichts gemeinsam hatten. Donnas Erbe aus dem Vermögen Sam Culvers – rund zehn Millionen Dollar *nach* Abzug der Steuern – half nicht, sie der Wertschätzung des Southfork-Verwalters zu verschern.

Donna stürzte sich von neuem in die Politik. Sie unterstützte Sams Sohn Dave bei seinen Bemühungen, seinen Sitz im Senat von Texas mit einem im US-Senat zu vertauschen. Außerdem war sie eine treibende Kraft bei der Ratifizierung des Reformgesetzes für die Gesundheitsvorsorge im Jahre 1980. Was ihr Privatleben anbetraf, so sehnte sie sich nach wie vor nach Ray, doch als der ziemlich stürmische und schwierige Cliff Barnes ihr den Hof zu machen begann, ließ sie sich mit ihm ein. Da Cliff außerdem Daves Anwalt war, verbanden sie die Politik mit dem Vergnügen. Cliff gefiel Donna zwar nicht so wie Ray, aber er war der erste Mann in ihrem Alter, den Donna seit ihrer Studienzeit näher kennengelernt hatte. So ging es ungefähr sieben Wochen lang, bis Ray und Donna im Herbst 1981 erneut ihre Liebe entdeckten und ziemlich schnell heirateten.

Donna zog in Rays kürzlich errichtetes Haus auf Southfork, und alles schien sich für die Neuvermählten gut anzulassen.

In jenem Herbst tat sich Donna auch mit Ellie Ewing und den Töchtern von Alamo zusammen, um das Takapa-Entwicklungsprojekt in Ost-Texas zu verhindern. Schließlich kam dank Bobby Ewings Vermittlung ein tragbarer Kompromiß zustande. Mitten in diesem

sich in die Länge ziehenden Verfahren wurde Donna aufgefordert, für den von Dave Culver aufgegebenen Senatssitz im Parlament von Texas zu kandidieren, doch sie lehnte mit der Begründung ab, sie habe kein Interesse an einem öffentlichen Amt. Mit Phil McKenna, Charly Rowe und Mike Whittaker trat sie jedoch einem Parteiausschuß bei, der ihren alten Klassenkameraden Bobby Ewing für die Kandidatur gewinnen sollte. Bobby nahm die Kandidatur an und gewann die Wahl. Donnas Beziehung zu Cliff Barnes zerbrach an seiner Enttäuschung darüber, daß man die Kandidatur nicht ihm, sondern Bobby angetragen hatte, endgültig.

*Cliff:* «Mein Gott, Donna, wo ist deine Loyalität geblieben?» *Donna:* «Wo sie immer war. Beim Gedenken an Sam.»

Donna gab Sams Memoiren heraus und entschloß sich dann, eine offizielle Biographie daraus zu machen, bei der sie sich auf seine letzten Lebensjahre konzentrierte. Sie arbeitete zu Hause daran, während Ray sich in Immobiliengeschäfte verstrickte, ein Engagement, das ihr einige Sorgen bereitete. Obwohl sie wußte, daß ihr Mann intelligent war, spürte sie, daß solch komplizierte Finanzierungsprobleme ihn ganz einfach überforderten. Bisher hatte sie nur mitbekommen, daß er noch nicht einmal sein Girokonto ordentlich führen konnte.

Donna schloß das Manuskript am Ende des Sommers ab und sandte es nach New York. Im Herbst 1981 bot ihr Edward Chapman vom Verlag Chapman und Whitnow zu ihrer unaussprechlichen Freude einen Vorschuß von 50 000 Dollar für das Buch *Sam Culver: Der Mann und die Legende* an. Donna war begeistert, aber ihr Erfolg kam zu einer Zeit, in der Ray glaubte, ein völliger Versager zu sein. Er war fürchterlich deprimiert, trank zuviel und neidete ihr ganz offen die neue Karriere und den Erfolg. Das war Donna gegenüber alles andere als recht. Der Himmel allein wußte, wie sehr sie an diesem Buch geschuftet hatte, und dann kam Ray und beraubte sie der Genugtuung und des Stolzes, die sie sich ehrlich verdient hatte. Doch Donna liebte ihn so sehr und machte sich solche Sorgen um ihn, daß sie versuchte, seine Feindseligkeit zu ignorieren.

Als das Buch 1982 herauskam, erhielt es im ganzen Land eine Fülle von positiven Rezensionen. Trotz oder vielleicht auch gerade wegen des andauernden Alptraums zu Hause – Ray trank den ganzen Tag lang – machte Donna eine Lesereise, um das Buch werblich zu unterstützen. Schon bald kletterte es auf Platz fünf der nationalen Bestsellerliste. Chapman und Whitnow bo-



*Die schöne Donna einmal nachdenklich: Soeben hat sie sich dazu durchgerungen, für die Rettung ihrer Ehe mit Ray zu kämpfen.*

ten ihr sofort einen weiteren Vertrag an, und zwar für *Sam Culver: Die frühen Jahre*. Donna versuchte, sich auf dieses Buch zu konzentrieren, während ihr Mann entschlossen schien, sich selbst zu zerstören. Sie gab sich zwar Mühe, mit Ray zu sprechen, doch er war ganz einfach nicht recht bei Sinnen.

Als Donna, von J. R. geschickt manipuliert, ihren Mann mit seiner alten Freundin Bonnie in einem Motelbett fand, war sie zwar sehr niedergeschlagen, beschloß aber, die Sache wie ihre Vorfahren im Wilden Westen selbst in die Hand zu nehmen. Sie stellte Bonnie zur Rede und bot ihr Geld an, damit sie Texas verließ. Als Antwort schüttete Bonnie ihr ihren Drink ins Gesicht, doch Donna streckte sie, ohne lange zu fackeln, mit einem Faustschlag nieder. Dann marschierte sie nach Hause und erklärte Ray, sie liebe ihn immer noch, ganz egal, was geschehen sei – so lägen die Dinge nun einmal. Sie werde ihn auch künftig so nehmen, wie er sei, ganz egal, was er täte. Wunderbarerweise drang diese Botschaft offensichtlich in Rays umnebeltes Hirn und, was nicht ganz so überraschend war, kam auch bei Bonnie an, denn die ging Ray von da an aus dem Weg.

Donna fuhr ein paar Tage fort, um Recherchen über Sam Culver anzustellen und um Ray in Ruhe über alles nachdenken zu lassen. Auf dieser Reise deckte sie die Geschichte auf, wie Sam und Jock Ewing im Jahre 1930 den armen alten Jonas Culver in ein Sanatorium hatten einweisen lassen. Sie war entsetzt über die Enthüllungen in Sams Tagebuch und rief Ray an, um ihm die Neuigkeit zu erzählen. Zu ihrer Überraschung bot Ray ihr Hilfe an und beteuerte ihr seine Liebe. Gut, ein Problem war also gelöst, aber es war durch ein anderes ersetzt worden. Was sollte Donna mit diesem Wissen anfangen? Aller Welt erzählen, daß Sam Culver und Jock Ewing ihr Vermögen gemacht hatten, indem sie einen alten Mann in den Selbstmord trieben? Sie nahm sich vor, lieber zuerst mit Miss Ellie darüber zu reden.

Der Gedanke an dieses Gespräch machte Donna ziemlich nervös, und ihre Befürchtungen sollten sich als berechtigt erweisen. Ellie, die sich immer noch nicht mit Jocks Tod abfinden konnte, warf Donna vor, Lü-

gen über ihren Mann drucken zu wollen. Nach diesem Gespräch weigerte Ellie sich strikt, Donnas Existenz überhaupt noch zur Kenntnis zu nehmen. Sicher, das war schwerlich übertrieben, aber Southfork war in dieser Zeit voller böswilliger Ränkeschmiede, und die vergiftete Atmosphäre forderte ihren Tribut von Ellie. Donna war über Ellies Reaktion so außer sich, daß sie drauf und dran war, den Plan für das ganze Buch aufzugeben. Doch ein paar Monate später begann Ellie Jocks Tod zu akzeptieren und entschuldigte sich bei Donna für ihr Verhalten. Sie riet ihr, mit der Arbeit an dem Buch fortzufahren und meinte, Jock sei ein guter Mann gewesen, aber genauso fehlbar wie alle anderen, und habe da einen Fehler gemacht, einen, den man nicht verschweigen sollte.

Im September 1982 beendete Donna *«Die frühen Jahre»* und wollte ihrem Verleger in New York das «dicke Paket voll von Blut, Schweiß und Tränen» (ein Manuskript von über 600 Seiten) persönlich in die Hand drücken, aber das Ehepaar wurde zum Begräbnis

*Und sie kämpft wirklich! Soeben hat sie dem Cowgirl Bonnie Robertson, das sich mit Ray eingelassen hat, einen rechten Haken versetzt.*



1982: Donna mit Ray und Bobby bei der allwöchentlichen Viehauktion in Fort Worth. Seit ihrer Aussöhnung mit Ray interessierte sie sich mehr für seinen Alltag und Ray für ihren. Allerdings ging das nicht immer reibungslos vor sich. Angeblich erstand Donna an jenem Tag versehentlich einen Ochsen, der sich höchstens als Schlachtvieh eignete.



von Amos Krebbs nach Emporia gerufen und mußte die Reise absagen.

Aus Kansas zurückgekehrt, wurde Donna von schrecklicher Unruhe ergriffen. Sie hatte kein Buch, an dem sie arbeiten konnte, und auch keinen anderen Job. Da fragte Dave Culver sie in seiner Eigenschaft als US-Senator, ob sie nicht Lust habe, in einer Kommission mitzuarbeiten, die die Effizienz der staatlichen Behörde für die Verwaltung von Grundbesitz untersuchen sollte. Donna wurde mitten in einen Strudel von dramatischen Ereignissen gerissen, denn die Kommission meinte beweisen zu können, daß in dem Amt Korruption herrschte. Unter anderem war offensichtlich, daß der Leiter der Behörde, Walter Driscoll – der kürzlich einen ausgedehnten Urlaub mit unbekanntem Ziel angetreten hatte – J. R. Ewing auf illegale Weise eine Sondererlaubnis verschafft hatte, die ihm erlaubte, Hunderttausende von Barrel Öl über das staatlich erlaubte Limit hinaus zu fördern. Die Kommission fand, daß den Interessen der Öffentlichkeit am besten damit gedient wäre, wenn sie die Behörde einfach auflöste und eine andere mit neuem Personal installierte. Sie stellte zudem eine Reihe von verbindlichen Richtlinien für die neu zu gründende Behörde auf: die Texanische Energie-Kommission. Diese sollte die Ölindustrie im Namen des Staates Texas und seiner Bürger überwachen. Donna half Dave Culver, das Gesetz über die Texanische Energie-Kommission durch den Senat des Staates Texas zu bringen. Dieser billigte es aber nur unter der Bedingung, daß Donna Culver Krebbs der Kommis-

sion in ihrem Gründungsstadium selbst angehörte. Donna besprach sich mit Miss Ellie – denn das hieß natürlich, daß sie es sofort mit J. R. zu tun bekäme –, und Ellie billigte alle ihre Schritte. Die Texanische Energie-Kommission wurde aus der Taufe gehoben, und man berief Donna, Elmer Lawrence, George Hicks, Henry Figueroa und Doug Reed zu ihren Mitgliedern.

Donnas Ansicht nach mußte die erste Aufgabe darin bestehen, J. R.s ausufernde Privilegien zu beschneiden. Aber die Kommission, die sich politisch verwundbar fühlte, protestierte bei Donna gegen den Widerruf seiner Sondergenehmigung, weil die Öffentlichkeit J. R.s Public-Relations-Kampagne Glauben schenkte und von den niedrigen Preisen des Ewing-Benzins beeindruckt zu sein schien. Donna kochte vor Wut. Ewing Oil förderte nicht nur inmitten einer Ölschwemme überflüssigerweise viel zuviel Öl und erschöpfte die Kapazitäten der Bohrlöcher, J. R. drängte zudem mit seiner plötzlich aus dem Boden gestampften Tankstellenkette Hunderte von unabhängigen Tankstellenbesitzern aus dem Geschäft, ganz abgesehen davon, daß er zusätzlich die Rohölpreise drückte – ein Vorgehen, das die wirtschaftliche Stabilität aller unabhängigen Ölgesellschaften in Texas gefährdete. Donna hegte den Verdacht, daß auch in dieser Kommission mit faulen Tricks gearbeitet wurde, vor allem von seiten George Hicks', der ein glühender Anhänger von J. R. zu sein schien. Doch Anfang 1983 wechselte Hicks die Fronten und schloß sich Donna an, so daß die Kommis-



*Eine entschlossene Donna bei einer wichtigen Sitzung der Texanischen Energiekommission im Jahre 1982. Der Senat von Texas stimmte der Bildung dieser Kommission, um das korrupte Amt für Landesverwaltung zu ersetzen, unter der Bedingung zu, daß Donna ihr angehören würde. Sie leistete ausgezeichnete Arbeit, bis sie im Herbst 1984 zurücktrat, um selbst ins Ölgeschäft einzusteigen.*

*Donna und Bobby während des Hearings der Texanischen Energiekommission im Jahre 1982. Sie sind ratlos und verärgert: obwohl jedermann wußte, daß J. R. Ewing seine alle gefährdende Sondergenehmigung von Walter Drescoll, dem früheren Leiter des Amtes für Landesverwaltung, durch Bestechung erhalten hatte, gelang es der neuen Kommission nicht, sie zu widerrufen.*



sion J. R. die Sondergenehmigung endlich entziehen konnte. Donna wunderte sich zwar über den Sinneswandel, nahm ihn aber erfreut zur Kenntnis. Einzig und allein Bobby Ewing kannte die Wahrheit: Er hatte Hicks im Zusammenhang mit dessen immer zügelloser werdendem Kokainmißbrauch erpreßt und ihn so gezwungen, seine heimliche Zusammenarbeit mit J. R. aufzugeben. Von da an hatte J. R. es natürlich auf Donna höchstpersönlich abgesehen, aber so war das Leben nun einmal. J. R. hatte es immer auf irgend jemanden abgesehen.

Donnas Gesicht war im ganzen Staat bekannt, da häufig im Fernsehen und in den Zeitungen über sie berichtet wurde, aber nichts konnte sie auf die Sensationsstory vorbereiten, mit der sie jetzt Schlagzeilen machte – nämlich als treusorgende Gattin an der Seite von Ray Krebbs, dem Mann, der sich wegen Totschlags vor Gericht dafür zu verantworten hatte, daß er den Stecker aus der Herz-Lungen-Maschine des im Koma liegenden Mickey Trotter gezogen hatte.

Donna hatte volles Verständnis für Ray und konnte nicht verstehen, daß er seinem Geschick so gleichgültig gegenübertrat. Sein Lebenswille war zusammen mit dem von Mickey erloschen. Er war auf eine erschreckende Weise gewillt, sich mit jedwedem Urteilsspruch des Gerichts abzufinden. Das Günstigste, was man erhoffen konnte, war eine zehnjährige Gefängnisstrafe.

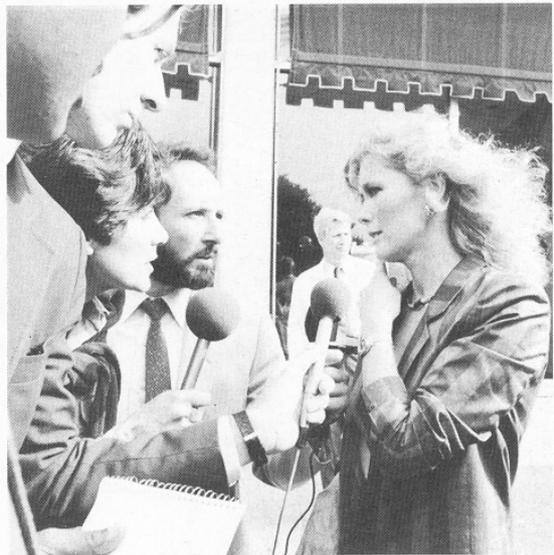


*Donna versucht Lucy zu beruhigen, nachdem diese von Mickeys Tod erfahren hat. Donna spielt bei den Ewings seit jeher die Rolle der Trostpenderin (von J. R. einmal abgesehen).*

*Donna versucht Rays Tante Lil während der Gerichtsverhandlung zu trösten.*



*1983: Donna erfährt von Reportern, daß Ray wegen des Mordes an Mickey Trotter verhaftet worden ist.*



Donna trat in Aktion und suchte verzweifelt nach einem guten Anwalt. Doch keiner wollte den Fall übernehmen, da es als sicher galt, daß Ray für schuldig befunden werden würde. Donna wandte sich an ihren alten Freund Paul Morgan, der Sam Culvers Assistent gewesen war, und bat ihn inständig, den Fall zu übernehmen. Donna zuliebe willigte er ein. Nachdem die Verhandlung beendet und Ray auf Bewährung freigelassen worden war, gestand Paul ihr seine Liebe. Donna erklärte ihm sanft, aber be-

stimmt, daß sie bereits mit ihrer großen Liebe verheiratet sei. Paul zog sich widerstrebend, aber auf sehr anständige Weise zurück und bat Donna lediglich, sich an ihn zu erinnern, falls sie jemals ihre Meinung über Ray ändern sollte.

In jener Nacht packte Donna ihre Koffer für die schon so lange geplante Reise nach New York. Es stellte sich heraus, daß dies genau der Weg war, Ray wieder zum Leben zu erwecken. Zu Donnas großer Überraschung und Freude stürzte er sich in das Getüm-

*Donnas Beziehung zu ihrem Schwager J. R. Ewing kann man am besten mit einem einzigen Wort beschreiben: Krieg. Eines Morgens benimmt sich J. R. beim Frühstück in Southfork so daneben, daß Donna ihn wütend in den Swimmingpool stößt.*

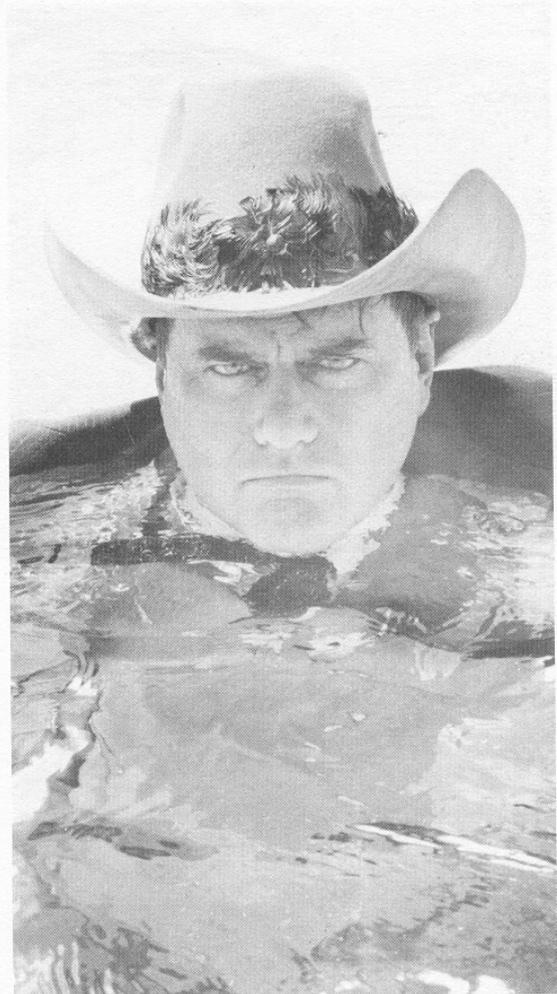


mel von Manhattan. Sie hätte nie gedacht, daß er sich mit irgendeiner Stadt würde anfreunden können, und schon gar nicht mit New York. Ray begleitete Donna überallhin, ob es nun eine Show oder ein Restaurant war, und kaufte ihr als Überraschungsgeschenk einen herrlichen Pelzmantel. Erleichtert und maßlos glücklich stellte Donna fest, daß ihr Ehemann, der Mann, den sie geheiratet hatte, wieder er selbst war.

Nach dem Anschlag auf Bobby im Jahre 1984 trat

Donna von ihrem Posten in der Texanischen Energie-Kommission zurück und übernahm den einer stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden bei Ewing Oil, wo sie sich gegen den Grimm ihres alten Freundes und neuen Kollegen Mr. J. R. Ewing wappnen mußte.

Nach Bobbys Rückkehr überraschte Donna alle Welt mit der Ankündigung, sie habe sich nun selbst eine Ölgesellschaft zugelegt. Sie lächelte die erstaunten Ewings an und zeigte ihnen voller Stolz Krebs I, ein einzelnes Bohrloch auf vielen Morgen Land. Zu be-





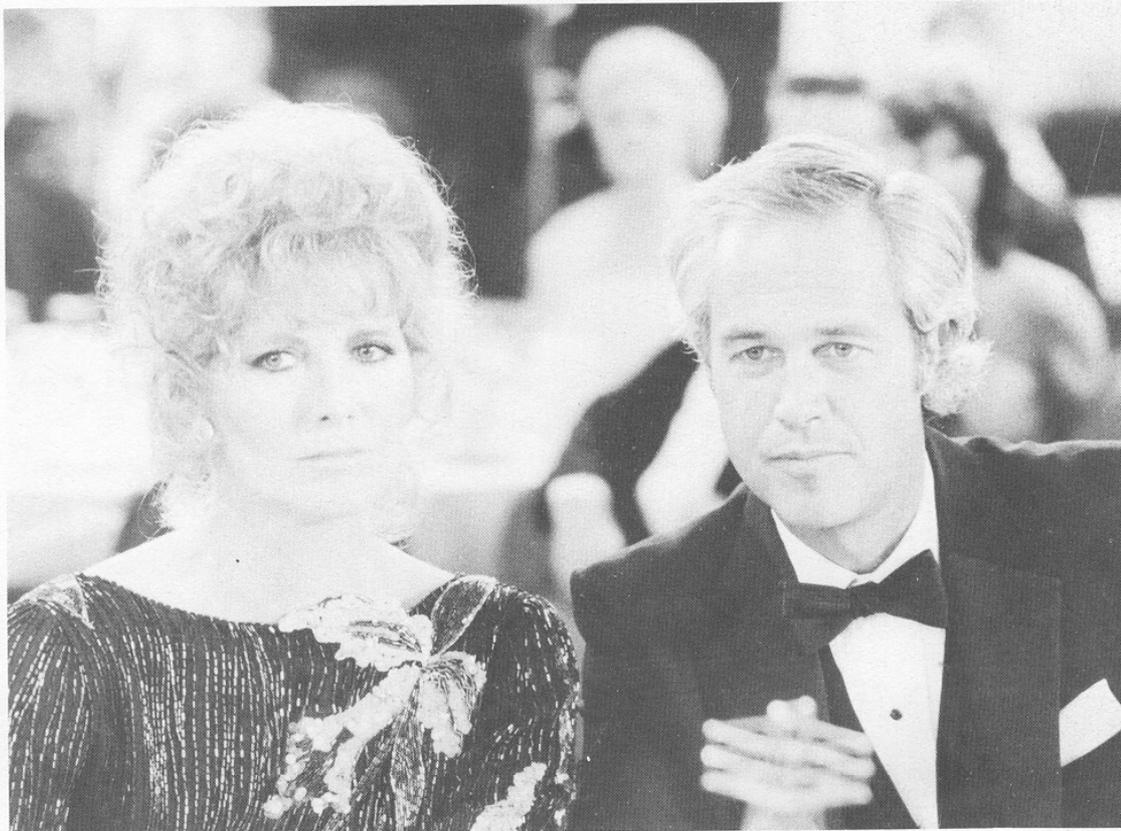
*1983: Donna reitet auf einem mechanischen Stier. Obwohl sie seit vielen Jahren nichts mit Rindern oder Pferden zu tun gehabt hatte, brachte ihre Ehe mit Ray sie dem Landleben näher – und zu aller Überraschung entpuppt sie sich als begabte Reiterin.*

haupten, dieses Bohrloch werde niemals eine Bedrohung für Ewing Oil darstellen, hieße, die gerissenen Instinkte dieser Frau zu unterschätzen, denn wenn sie glaubt, daß unter ihrem Land reiche Ölvorkommen liegen, nun gut, dann sollte man sich einmal ihren Lebenslauf anschauen: Sie hat noch niemals falsch gelegen und noch niemals einen Fehlschlag erlitten.

Allerdings sah es eine ganze Weile so aus, als ginge

ihre Ehe mit Ray an ihrem Erfolg und an Rays Einsatz für die Ewings im Prozeß gegen Cliff Barnes zugrunde. Sie kam nur schwer mit der Eifersucht von Ray auf ihren Erfolg zurecht, und als er sich dann auch noch mit seinen Halbbrüdern verbündete und sich wie ein echter Ewing aufführte, wurde es ihr zuviel. Sie zog auf die Southfork Ranch.

Nach kurzer Zeit stellte sie fest, daß sie ein Kind von



*Donna und Ray beim Oil Baron's Ball 1983. Obwohl Donna eine Vollblutpolitikerin ist, steigt sie 1984 ins Ölgeschäft ein.*

Ray erwartete, sagte ihm das aber lange nicht, weil sie nicht wollte, daß er sie nur deswegen zu sich zurückholte. Erst Bobbys Tod brachte beide zur Vernunft, ihre Probleme wirkten unbedeutend vor dem Hintergrund dieses Verlustes. Sie beschlossen, einen neuen Anfang zu machen.

Nichts kann diese großartige Frau aufhalten, und

nur wenig kann ihren Erfolg verzögern. Donnas ungeheure Standhaftigkeit, ihre Seelenstärke und ihr Einsatz für diejenigen, die sie liebt, ist zu Recht berühmt. Sie ist verdammt geschick, und wenn es sein muß, verdammt geschickt. Falls es einen Menschen geben sollte, der J. R. Ewing eines Tages auf seinen Platz verweist, dann hat Donna ganz sicher die besten Chancen.

**Fortsetzung in der nächsten Ausgabe**

## DALLAS:

### Dreharbeiten „auf der Southfork-Ranch“

Bei Film und Fernsehen ist bekanntlich alles Lug und Trug. So auch bei Dallas!

Nicht nur die Innenaufnahmen, sondern auch einige der Außenaufnahmen wurden im Studio in Los Angeles nachgestellt.

Auf den nachfolgenden Fotos ist ein der Pool sowie die Häuserfront der Ewing Villa mit Balkon zu sehen. Die Umgebung der Ranch ist auf dem „Horizont“ – so nennt sich die große Rundum-Hintergrundleinwand beim Fernsehen - abgebildet.

Besucher der Ranch stellen meist erstaunt fest, dass das Gebäude innen komplett anders aussieht, als das in der Serie gezeigte. Die Räume auf der Ranch sind komplett anders angeordnet, es sind weniger Räume vorhanden und alles wirkt viel kleiner.





